

Wechselvolle Geschichte seit 1956

Technisches Hilfswerk in Lindau feiert 50. Geburtstag

Das Technische Hilfswerk in Deutschland besteht seit 1950. Sechs Jahre später war es der Leiter des städtischen Tiefbauamtes, Willy Harder, der in Lindau mit dem Aufbau einer Ortsgruppe Lindau begann. Harder war auch der erste Ortsbeauftragte.

Ein altes Gebäude am Sportplatz in der Reutiner Straße diente zu Beginn als Übungs- und Aufenthaltsräume. Mitglieder des Ortsverbandes waren damals fast nur Handwerksmeister, Gesellen und Baupolier. Erste Übungen und technische Hilfeleistungen fanden z.B. auf der Ernst-Rieger Hütte, bei Kamin-sprengungen sowie beim Bau von Brücken und Stegen statt. Ein erster Auslandseinsatz brachte das Jahr 1963. Beim großen Erdbeben im jugoslawischen Skopje. Drei Lindauer THW-Helfer waren am Bau von Notunterkünften im Einsatz.

1965 half das THW der Narrenzunft bei Aufstellen des ersten Narrenbaumes. Nur ein Jahr später kam das erste



BU Bildunterschrift mit Abstand zum Bild von 1,5 mm



BU Bildunterschrift mit Abstand zum Bild von 1,5 mm

THW-eigene Rettungsboot zum Einsatz, das auf den Namen A. Baldischweiler getauft wurde. Mittlerweile kann das THW bereits auf die dritte Generation von Rettungsbooten zurückgreifen, die für die Ölwehr im Zecher Hafen einsatzbereit sind.

Als Harder 1978 verstarb, trat Walter Böckler seine Nachfolge als Ortsbeauftragter an. Beim ersten Lindauer Wandertag 1980 kam das THW zum Einsatz. Seit dieser Zeit sorgt das THW jedes Jahr beim Lindauer Wandertag für die Verpflegung der Wanderer auf dem Rastplatz auf dem Sulzenberg.

1981 begannen die Arbeiten zur Umgestaltung des ehemaligen Schießplatzes in Sauters als Übungsgelände. Dazu wurden auch noch ein eigenes Gebäude mit Aufenthalts- und Schulungsräumen erstellt. Als Walter Böckler 1989 all zu früh verstarb, übernahm Andreas Bucher den Ortsverband, den er bis heute leitet. Immer wieder wurde das THW Lindau auch zu Lawinsprengungen gerufen, so z.B. am Falken im Hochgrat-Gebiet. Spezialist

dafür ist der Lindauer THW-Mann Hans Brombeis. In enger Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr entstand 1995 eine eigenen Tauchergruppe. In Sauters wurde ein so genanntes „Trümmerübungshaus“ fertiggestellt, das auch anderen Hilfs-



BU Bildunterschrift mit Abstand zum Bild von 1,5 mm

organisationen als Übungsobjekt zur Verfügung steht. Intensiv kümmert sich das THW auch um die Ausbildung des eigenen Nachwuchses. Unter der Leitung von Wolfgang Juhre entstand eine eigene Jugendgruppe. Jeder neu eingetretene Helfer durchläuft zu Beginn eine Grundausbildung. Die weitere Ausbildung erfolgt beim Ortsverband bzw. auch in speziellen THW-Schulen.

Eine besondere Kostprobe der technischen Einsatzmöglichkeiten bot der Ortsverband Lindau des Technischen Hilfswerkes am 22. April beim und im Lindaupark. Dabei

konnten die Besucher unter fachkundiger Anleitung selbst Hand anlegen und die verschiedenen Arten der Hilfeleistung bzw. Personenbergung ausprobieren. Zum Einsatz kamen u.a. ein Betonkettensäge, ein Hydraulikheber, ein Plasmaschneidegerät, eine Rettungsschere und jede Menge technisches Gerät samt den dazugehörigen Spezialfahrzeugen.

Der nächste „Großeinsatz“ steht am 25. Mai an, wenn das THW beim Lindauer Wandertag zum 27. Mal die Verpflegung der Wanderfreunde auf dem Sulzenberg übernimmt. *WW/THW*

Technisches Hilfswerk Ortsverband Lindau (B), Heuriedweg 69, 88131 Lindau (B), Tel.: 0 83 82 / 97 56 17, Internet: www.thw-lindau.de, E-Mail: info@thw-lindau.de

Ansichten

Vor 50 Jahren gründeten hier in Lindau engagierte Männer den THW-Ortsverband Lindau (B) mit dem Ziel, den Menschen in der Region im Bedarfsfall bei Schadenslagen helfen zu können. Die Naturkatastrophen und Großunfälle der vergangenen Jahren zeigen, dass das THW im In- und Ausland benötigt wird. Für die Sicherstellung dieser Einsatzfähigkeit werden neben modernem Gerät und Fuhrpark vor allem engagierte Frauen und Männer benötigt. Die THW-Mannschaft deckt mit ihrem Spezialgerät die örtliche Gefahrenabwehr ab. Diese Zusatzgeräte wurde weitgehend aus Spendenmitteln angeschafft bzw. in Eigenleistung hergestellt. Zur Vervollständigung des schweren Bergegerätes werden noch Anschaffungen notwendig sein, für die dringend zusätzliche Spenden benötigt werden.

Unsere Dank gilt allen, die seit 50 Jahren den Ortsverband durch tatkräftige Mitarbeit oder aber über großzügige Spenden bzw. sonstige Hilfeleistungen unterstützt haben.

Engagierte Männer und Frauen, die sich bei uns ehrenamtlich einbringen möchten, können sich donnerstags ab 19.00 Uhr in der THW-Unterkunft, Heuriedweg 69 melden und ausführlich informieren lassen.

Ihr THW Ortsverein Lindau (B)

In dieser Ausgabe:

Stadt Lindau:
Blindtext
Blindtext wird wohl erst im Plan fest entschlossen. Ich ste hier eine. ste hier ein Text und so... Seite 00

Stadtwerke Lindau:
Blindtext
Am 22. März... Lindauer Trinkwasser... von bester Qualität. Seite 00

Rubrik Heuriedweg:
Blindtext
Für Hobby... beginnt die Saison... Z-Experten-Tipps. Seiten 00-00

Aus der Region:
Blindtext
Lindauer Tankstellen-Besucher... beklagen Umkehr... in Österreich. Seite 00

Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint jeweils am:
Freitag, 12.05.2006
Freitag, 26.05.2006
Freitag, 09.06.2006

Das Technische Hilfswerk Lindau

Die Helfervereinigung

Die Aufgaben:
Die THW Helfervereinigung Lindau (B) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die Aufgabe der Förderung für die Jugendarbeit im THW hat. Außerdem leistet er dann finanzielle Unterstützung dem Ortsverband Lindau (B), wenn diese durch den Bund nicht, oder nur zum Teil erfolgt.

1. Vorsitzender:
Andreas Bucher,
Kapellenweg 26,
88131 Lindau (B),
Tel.: 083 82 / 2 37 55

Die Förderungsmaßnahmen
Für die Anschaffung benötigter Fahrzeuge und Geräte wendet der THW Förderverein Lindau (B) jedes Jahr eine große Summe an finanziellen Mitteln auf, die durch Spenden bereitge-

stellt werden. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Beschaffung von:

- ◆ Sicherheitsausstattungen für die THW-Helfer,
- ◆ Förderung der Jugendarbeit,
- ◆ Ausbau der Alarmierungsmöglichkeiten des Ortsverbandes,
- ◆ Ausstattungen für die Tauchergruppe,
- ◆ ... und viele andere Dinge mehr!

Der Förderverein freut sich über jede Spende
Spendenkonto: 620 213 835 bei der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim (BLZ: 731 500 00) (Vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigungen werden ab 10,- Euro erstellt.)



BU Bildunterschrift mit Abstand zum Bild von 1,5 mm